

LCN-SR6

Relais-Modul mit sechs Ausgängen für die Hutschiene

Der LCN-SR6 ist ein Sechsfach-Relaisbaustein des LCN-Bussystems, der kein separates LCN-Busmodul benötigt. Mit seinen Relais lassen sich beliebige Verbraucher schalten. Der LCN-SR6 lässt sich bei Bedarf mit einem LCN-R2H auf acht Relais erweitern.

Dank eines Tasters auf der Oberseite können die Relais von Hand geschaltet werden. Dazu braucht das Modul nicht parametrisiert zu sein. So kann die Verdrahtung auf der Baustelle geprüft werden, bevor die LCN Anlage eingerichtet wird.

Anwendungsgebiete

- Steuerungen von beliebigen Motoren und Antrieben
- Steuerungen von Jalousie- und Rollmotoren für Beschattung und Lüftung
- Steuerung von beliebigen AC1 Lasten

Hardwareausstattung

- 85 bis 265 V, 50/60 Hz
- Sechs Lastrelais mit potenzialfreien Umschaltkontakten als Öffner und Schließer bei 230 V~/16A, AC1
- Maximaler Einschaltstrom 70 A
- Steckbare Relais
- I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR, IR-Fernsteuerempfänger, LCN-TS Temperatursensor, LCN-PMI Bewegungsmelder, LCN-GRT/-GBL/-GUS Innenraumsensoren, LCN-ULT Universal - Transponder-Leser, LCN-GTxD Glas-Infomodul, LCN-BT4H, LCN-BU4L, Binär- und Tastensensor und weitere.
- P-Anschluss als digitaler Ein-/Ausgang für Erweiterungen wie Relais, LCN-R2H, LCN-BS4 Stromsensoren und weitere.

Hinweis:

Die Relaiskontakte des LCN-SR6 sind durch AgSnO₂ für hohe Einschaltströme optimiert. Sie brauchen eine Mindestlast von 20 Volt oder 100 Milliampere, damit keine Oxidschichten und Kontaktfehler auftreten. Für den Einsatz in der Medientechnik sind Relais mit Goldkontakten optional erhältlich.



Funktionsbeschreibung

Betriebsprogramme

Die sechs Relais werden individuell per Kommando über den LCN-Bus geschaltet. Sie lassen sich auch zum Ansteuern von Rollladenantrieben verwenden, dazu kann der LCN-SR6 mit der LCN-PRO in den Rollladenmodus umgestellt werden. Die Relais unterstützen alle üblichen LCN-Funktionen, wie Ein-/Aus-/Umschalten, Timer, Statuskommandos etc. Zu Testzwecken ist es möglich die Relais unabhängig vom LCN-Bus über eine Taste auf der Oberseite des Moduls von Hand zu schalten. Anschluss von konventionellen Tastern, die KURZ, LANG, LOS unterscheiden: jeweils 3 Befehle an je 2 Adressen (Module oder Gruppen). Insgesamt 32 Tasten in vier Tabellen ergeben. Weitere intern verwaltete Tasten ergeben insgesamt 480 Befehle an 160 verschiedene Zieladressen

LCN-Tableaufunktionen mit vier Zuständen: AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN. Vier Summenverarbeitungen mit je 12 Eingängen, hierarchische Störmeldeverarbeitung gemäß DIN. IR-Fernsteuerempfang: Auswertung direkt oder über die LCN-GVS. Tastenebenen, Codes, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen

- 12 Variablen für die Erfassung von Messwerten
- Analogwertverarbeitung über Schwellwerten oder Regler.
- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein.
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder, unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung LCN-GVS.
- Steuerung mit Abhängigkeiten und Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten, hierarchische Berechtigungen.
- Vier Zeitgeber (1 Sekunde bis 45 Tage), zwei Zeitgeber, periodischer Zeitgeber.
- Funktionsquittung: die Ausführung wird eindeutig bestätigt
- Automatische Erzeugung echter Statusmeldungen für die Visualisierung.
- Vierstufiges Quittungs- und Meldewesen.
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20 Sekunden mit Netzausfallerkennung.

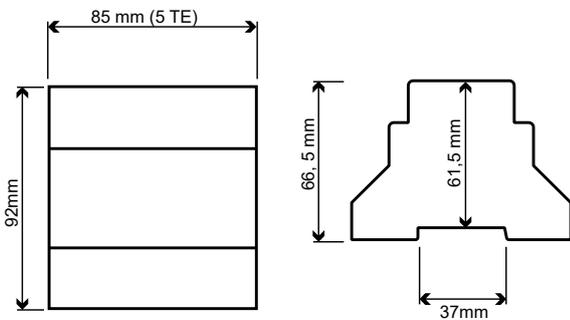
LCN-SR6

Relais-Modul mit sechs Ausgängen für die Hutschiene

- **Eigenständiges Modul, benötigt kein weiteres LCN-Busmodul**
- **Sechs Lastrelais mit potenzialfreien Umschaltkontakten für 230 V~/16 A, AC1**
- **3680 VA Schaltleistung je Relaiskontakt**

Abmessungen

LCN-SR6 (B x L x H): 85 x 92 x 66,5 mm
 61,5 mm über Hutschiene
 Platzbedarf: 5 TE
 Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



Technische Daten

Anschluss

Spannungsversorgung: 85 bis 265 V~, 50/60 Hz
 Leistungsaufnahme: max. 2 W
 Klemmen Versorgung: massiv max. 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse max 1,5 mm², durchschleifbarer Strom max. 16 A

Klemmen Relais:

massiv oder Litze, max. 2,5 mm², durchschleifbarer Strom max. 16 A

Anschluss Sensorseite:

I- und P-Anschluss

Relais

Nennstrom: 16 A/AC1 (ohmsche Last)
 Nachbarkontakte max. 12 A,
 Summe aller sechs Relais:
 max. 100 A

Max. Einschaltstrom:

70 A

Kontaktstrom:

100 mA bis 16 A, AC1

Kontaktspannung:

>20 V

Kontaktmaterial:

AgSnO₂

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur:

-10 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit:

max. 80% rel., nicht betauend

Umgebungsbedingungen:

Verwendung in ortsfester

Installation nach

VDE 632, VDE 637

Schutzart:

IP 20

Anschlussbeispiel

